

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 66 (1961-1962)
Heft: 10-11

Rubrik: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

besprochenen Bildband hinweisen. Dr. E. M. Lang, Direktor des Zoologischen Gartens in Basel, hat als guter Kenner der Verhältnisse den Text und die Legenden verfaßt und die einzigartigen Aufnahmen stammen vom bekannten Photographen Emil Schulthess. ME

Josef Reding *«Nennt mich nicht Nigger!»*. Herder-Bücherei, Freiburg.

Josef Reding, ein Autor der jungen Generation, gilt als Meister der modernen realistischen Kurzgeschichte. Er hat den Blick für die Abenteuer in unserer ganz realen alltäglichen Welt, Abenteuer, die auf der ganzen Erde den gleichen Namen haben: Freundschaft, Gerechtigkeit, Gewissen, Gott, Liebe.

Reding ist ihnen in vielen Ländern begegnet: auf seinen Reisen durch Europa, Afrika, Pakistan und Indien, in Mexiko, Kanada, den Vereinigten Staaten, bei den Slum-Negern in St. Louis und in New York, wie bei den Hochseefischern zwischen Irland und Grönland. Überall – so zeigen es auch die Stories in diesem Band der Herder-Bücherei – findet er den unscheinbaren Abenteurer, den Menschen, der mit untrüglichem Blick und mit wachem Gewissen sein Verhaftetsein mit unserer Zeit und unserer Welt erlebt. W

M. Gazi Yasargil: *«Die Aufgabe des Westens»*. Aufbauende Entwicklungshilfe. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach, Zürich.

Die Entwicklungshilfe ist heute an einem kritischen Punkt angelangt. Eine Untersuchung der bisherigen Methoden ist ein ebenso dringendes Erfordernis wie die Anregung durch neue Ideen. Die Entwick-

lungsländer kommen aus eigenen Kräften in ihrem wirtschaftlichen Aufbau nicht weiter, und die Hilfe der westlichen Welt nimmt an Gewicht und Bedeutung zu, je heftiger Westen und Osten in den Staaten Asiens, Afrikas und Lateinamerikas um Einfluß und wirtschaftliche Macht ringen.

Das vorliegende Buch, das äußerst interessante und aufschlußreiche Perspektiven öffnet, stammt von einem jungen türkischen Wissenschaftler, der seit Jahren in der Schweiz wirkt. Die Türkei, die seit mehr als einem Jahrzehnt im Genuß westlicher Entwicklungshilfe steht, in der sich also die Folgen der bisher üblichen Praxis aufs deutlichste abzeichnen, dient als Beispiel für die ähnliche Situation der meisten Entwicklungsgebiete. Nach sorgfältiger Untersuchung der politischen, geistigen und psychologischen Voraussetzungen, ohne deren Kenntnis und Berücksichtigung jeder Hilfsversuch sinnlos bleiben muß, macht er die Gründe des Versagens der bisherigen Unterstützung deutlich. Und weil er mit der Situation auf beiden Seiten aus eigener Anschauung vertraut ist, kann er neue, originelle und durchaus realisierbare Wege der Hilfe zeigen. Seine Anregungen sind um so tauglicher, als sie keineswegs immer den Umweg über den Staat und seine Organe benötigen, sondern zum Teil sehr wohl aus privater Initiative durchgeführt werden können. Auf diese Weise können Möglichkeiten der Selbsthilfe geschaffen werden, damit die Länder mit der Zeit zu selbstverantwortlichen, selbständigen und wahrhaft freien Mitgliedern der Völkergemeinschaft heranwachsen. Ein äußerst anregendes Werk! W

Neue Bücher

(Besprechung – ohne Verpflichtung – vorbehalten)

Psychologie, Pädagogik, Schule

Melanie Klein: *Das Seelenleben des Kleinkindes* und andere Beiträge zur Psychoanalyse. 203 S. DM 19.–. Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart.

Gottfried Fankhauser: *Das Entwicklungsmodell der Spirale und die Jugend-Entwicklung*. 64 S. 4 Skizzen. Fr. 4.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Paul Moor: *Die Bedeutung des Spieles in der Erziehung*. Betrachtungen zur Grundlegung einer Spielpädagogik. 151 Seiten. Kart. Fr. 9.80. Verlag Hans Huber, Bern.

Rich. G. E. Müller: *Das erziehungsschwierige Schulkind*. Beurteilung und Behandlung. 216 S. DM 14.80.

Kurt Singer: *Lebendige Lese-Erziehung*. Grundlegung und Praxis des Leseunter-

richts. 176 S. DM 11.80. Beide Ehrenwirth-Verlag, München.

Heinrich Reinacher: *Unsere Französischstunde – nur französisch*. Wörter und Redewendungen für den Unterricht in der französischen Sprache. 46 S. Fr. 4.80.

Marius Cartier: *Recueil de textes pour la traduction de l'allemand en français*. 68 S. Fr. 3.80. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Dr. Ernst Strupler: *Natürliches Turnen an improvisierten Geräten*. 63 Fotos. 52 S. Fr. 3.90.

– *Fröhliches Turnen zu zweit*. 104 Partnerübungen. 135 S. Fr. 8.40. Beide Altberg-Verlag, Dietikon (ZH).

Bernische Schulhausbauten. 80 S. und 64 Kunstdrucktafeln. Ppbd. Fr. 18.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Bildbände

Martin Hürlimann: *Hongkong*. 132 S. mit 100 Abb., davon 5 Farbtafeln. Fr. 18.–. Atlantis-Verlag, Zürich.

Willi Zeller: *Im Banne des Aletsch*. SH Bd. 109. 18 S. Text, 32 Bilder und 1 Karte. Fr. 5.–.

Dr. Monika Meyer-Holzapfel: *Der Tierpark Dählhölzli*. BH Bd. 84. 24 S. Text, zwei Pläne und 32 Bildt. Kart. Fr. 5.–. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

Biographien, Erzählungen, Romane

Walter Riezler: *Beethoven*. 360 S. Fr. 24.50. Atlantis-Verlag, Zürich.

Ida Frohnmeyer: *Die Magd Elise* und andere Geschichten. 120 S. Fr. 4.50.

Paul Eggenberger: *Hinderem Vorhängli*. Bärndütschi Gschichte. 130 S. Fr. 4.50.

Mitteilungen

Wir freuen uns, daß wir zu den Beiträgen in der vorliegenden Doppelnummer 10/11 einige gute Photos bringen können. Die Klischees wurden uns in zuvorkommender Weise durch den Verlag Sauerländer & Co., Aarau, zur Verfügung gestellt. Die Bilder auf den Seiten 262, 271 und 275 stammen aus dem lesenwerten Jugendbuch «Stina und Andres im Kongo» und die Photo auf Seite 279 hat Fr. Elisabeth Versell, Chur, die als Chemikerin in Afrika arbeitete, aufgenommen. Das Klischee auf der Seite 273

Walter Ernst Marti: *Die Schloßmühle. Jugendinnerungen* 128 S. Fr. 4.50. Alle drei in der Reihe der Stabbücher, Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Helene Christaller: *Als Mutter ein Kind war*. Eine Geschichte aus dem Leben. Jubiläumsausgabe. 99. bis 101. Tausend. 244 S. Verlag Friedrich Reinhardt, Basel.

Doris Eicke: *Das fremde Du*. Roman. 304 Seiten. Fr. 13.80. Meister-Verlag, Rosenheim; für die Schweiz: Feuz-Verlag, Bern.

Kinder- und Jugendbücher

Ursula Williams: *Die wilden Falken*. 194 Seiten. Fr. 8.90.

Josef Konrad Scheuber: *Trotzli – der Student*. 209 S. Fr. 8.90. Beide Benziger-Verlag, Einsiedeln.

Diverses

Jos. Neuner: *Hinduismus und Christentum*. Eine Einführung. 250 S. Fr. 21.–. Herder-Verlag, Wien.

Eckinger/Kläui: *Drei Führungen durch die Zürcher Altstadt*. 54 Fotos. Fr. 5.–. Pestalozzianum und Kommissionsverlag Hs. Rohr, Zürich.

Heidi Haupt-Battaglia: *Wir sticken weiter*. Kennst du das fadengebundene Ornament? 185 S. mit Abb. Fr. 14.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Joh. Künzli: *Chrut und Uchrut*. 88 S. mit Farbtafeln. Fr. 2.50. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Marianne Berger: *Noi ticinesi mangiamo così*. 152 S. Fr. 1.85. Verlag Marianne Berger, «Besser kochen – besser leben».

wurde uns durch den Rotapfelverlag aus dem Buch «Kongo zwischen gestern und morgen» überlassen.

Zum 4. Mal gibt die Kunstkommision des SLV eine Originallithographie heraus. Das nächste Blatt, *Mädchen in Blumen*, von Kunstmaler Heinrich Müller, Zürich, kommt im September 1962 zum Versand. Auf mehrfachen Wunsch wird die Voranzeige dazu der Pädagogischen Presse jetzt schon mitgeteilt. Die ausführlichen Bezugs-